

Anlage U

für Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten

Finanzamt

Steuernummer
Identifikationsnummer

Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf der letzten Seite.

- ☐ zum Lohnsteuer-Ermäßigungsantrag
- ☐ zur Einkommensteuererklärung
- ☐ zum Antrag auf Anpassung der Einkommensteuer-Vorauszahlungen

20

A. Antrag auf Abzug von Unterhaltsleistungen als Sonderausgaben

Antragsteller

Name	Geburtsdatum
Anschrift	

Ich beantrage, folgende Unterhaltsleistungen an meinen in Abschnitt B genannten geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten als Sonderausgaben nach § 10 Abs. 1 Nr. 1 EStG abzuziehen.

Von den im Kalenderjahr tatsächlich erbrachten Unterhaltsleistungen oder - bei Anträgen vor Ablauf des Kalenderjahres - von den voraussichtlichen Unterhaltsleistungen werden zum Abzug als Sonderausgaben geltend gemacht:	Geldleistungen lt. beigefügter Belege	Sachleistungen
	€	€
In den o. g. Geldleistungen enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) für eine Basis-Kranken- und gesetzliche Pflegeversicherung meines geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten:	€	
Davon entfallen auf Krankenversicherungsbeiträge mit Anspruch auf Krankengeld:	€	

In den oben angegebenen Beträgen sind keine Unterhaltsleistungen für Kinder enthalten.

Mir ist bekannt, dass eine **Rücknahme** dieses Antrags **nicht** zulässig ist und dass ein im Lohnsteuer-Ermäßigungs- oder Einkommensteuer-Vorauszahlungsverfahren gestellter Antrag auch bei der Einkommensteuerveranlagung für dasselbe Kalenderjahr bindend ist.

Datum und Unterschrift

B. Zustimmung zum Antrag A

Unterhaltsempfänger

Name	Geburtsdatum
Anschrift	
Zuständiges Finanzamt, Steuernummer und Identifikationsnummer	

Ich stimme hiermit dem Antrag auf Abzug von Unterhaltsleistungen als Sonderausgaben

☐ dem Grunde nach zu. ☐ begrenzt auf einen Teilbetrag in Höhe von _____ € zu.

Die Zustimmung ist erstmals für das oben eingetragene Kalenderjahr gültig. Sie gilt - solange sie nicht widerrufen wird - auch für alle darauf folgenden Kalenderjahre.

Mir ist bekannt, dass ich die Zustimmung nur vor Beginn des Kalenderjahres, für das sie erstmals nicht gelten soll, gegenüber dem für mich oder dem für den Antragsteller zuständigen Finanzamt widerrufen kann.

Außerdem ist mir bekannt, dass ich **Unterhaltsleistungen** bis zum Höchstbetrag von 13 805 € (zuzüglich tatsächlich geleisteter Beiträge für eine Basis-Kranken- und gesetzliche Pflegeversicherung) abzüglich der Werbungskosten (mindestens Pauschbetrag von 102 €)) als sonstige Einkünfte **versteuern** muss, soweit sie vom Geber als Sonderausgaben abgezogen werden können.

Nur bei in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU)/des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) ansässigen Unterhaltsempfängern

☐ Ich bestätige, dass die empfangenen Unterhaltsleistungen in dem Staat, in dem ich ansässig bin, besteuert werden. Die entsprechende Bescheinigung der zuständigen ausländischen Steuerbehörde ist beigefügt.

Datum und Unterschrift

☐ Die Zustimmung des Unterhaltsempfängers vom _____ liegt dem Finanzamt bereits vor.

Finanzamt

Steuernummer

Verfügung

•

•

1. Finanzamt

.....

.....

•

•

Durchschrift wird für die Steuerakten (Einkommensteuerveranlagungen und ggf. Anpassung der Einkommensteuer-Vorauszahlungen) des unter B genannten, **inländischen** Unterhaltsempfängers übersandt.

2. Durchschrift von 1. an das deutsche Finanzamt abgesandt am

Namenszeichen und Datum

3. Z. d. A. - Zustimmungserklärung auch für Folgejahre aufbewahren -

.....
Namenszeichen und Datum

Anlage U

für Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten

Finanzamt

Steuernummer
Identifikationsnummer

Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf der letzten Seite.

- ☐ zum Lohnsteuer-Ermäßigungsantrag
- ☐ zur Einkommensteuererklärung
- ☐ zum Antrag auf Anpassung der Einkommensteuer-Vorauszahlungen

20

A. Antrag auf Abzug von Unterhaltsleistungen als Sonderausgaben

Antragsteller

Name	Geburtsdatum
Anschrift	

Ich beantrage, folgende Unterhaltsleistungen an meinen in Abschnitt B genannten geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten als Sonderausgaben nach § 10 Abs. 1 Nr. 1 EStG abzuziehen.

Von den im Kalenderjahr tatsächlich erbrachten Unterhaltsleistungen oder - bei Anträgen vor Ablauf des Kalenderjahres - von den voraussichtlichen Unterhaltsleistungen werden zum Abzug als Sonderausgaben geltend gemacht:	Geldleistungen lt. beigefügter Belege	Sachleistungen
	€	€
In den o. g. Geldleistungen enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) für eine Basis-Kranken- und gesetzliche Pflegeversicherung meines geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten:	€	
Davon entfallen auf Krankenversicherungsbeiträge mit Anspruch auf Krankengeld:	€	

In den oben angegebenen Beträgen sind keine Unterhaltsleistungen für Kinder enthalten.

Mir ist bekannt, dass eine **Rücknahme** dieses Antrags **nicht** zulässig ist und dass ein im Lohnsteuer-Ermäßigungs- oder Einkommensteuer-Vorauszahlungsverfahren gestellter Antrag auch bei der Einkommensteuerveranlagung für dasselbe Kalenderjahr bindend ist.

Datum und Unterschrift

B. Zustimmung zum Antrag A

Unterhaltsempfänger

Name	Geburtsdatum
Anschrift	
Zuständiges Finanzamt, Steuernummer und Identifikationsnummer	

Ich stimme hiermit dem Antrag auf Abzug von Unterhaltsleistungen als Sonderausgaben

☐ dem Grunde nach zu. ☐ begrenzt auf einen Teilbetrag in Höhe von _____ € zu.

Die Zustimmung ist erstmals für das oben eingetragene Kalenderjahr gültig. Sie gilt - solange sie nicht widerrufen wird - auch für alle darauf folgenden Kalenderjahre.

Mir ist bekannt, dass ich die Zustimmung nur vor Beginn des Kalenderjahres, für das sie erstmals nicht gelten soll, gegenüber dem für mich oder dem für den Antragsteller zuständigen Finanzamt widerrufen kann.

Außerdem ist mir bekannt, dass ich **Unterhaltsleistungen** bis zum Höchstbetrag von 13 805 € (zuzüglich tatsächlich geleisteter Beiträge für eine Basis-Kranken- und gesetzliche Pflegeversicherung) abzüglich der Werbungskosten (mindestens Pauschbetrag von 102 €)) als sonstige Einkünfte **versteuern** muss, soweit sie vom Geber als Sonderausgaben abgezogen werden können.

Nur bei in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU)/des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) ansässigen Unterhaltsempfängern

☐ Ich bestätige, dass die empfangenen Unterhaltsleistungen in dem Staat, in dem ich ansässig bin, besteuert werden. Die entsprechende Bescheinigung der zuständigen ausländischen Steuerbehörde ist beigefügt.

Datum und Unterschrift

☐ Die Zustimmung des Unterhaltsempfängers vom _____ liegt dem Finanzamt bereits vor.

Finanzamt

Steuernummer

Verfügung

•

•

1. Finanzamt

.....

.....

•

.....

•

Durchschrift wird für die Steuerakten (Einkommensteuerveranlagungen und ggf. Anpassung der Einkommensteuer-Vorauszahlungen) des unter B genannten, **inländischen** Unterhaltsempfängers übersandt.

.....

Anlage U

für Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten

Finanzamt

Steuernummer
Identifikationsnummer

Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf der letzten Seite.

- ☐ zum Lohnsteuer-Ermäßigungsantrag
- ☐ zur Einkommensteuererklärung
- ☐ zum Antrag auf Anpassung der Einkommensteuer-Vorauszahlungen

20

A. Antrag auf Abzug von Unterhaltsleistungen als Sonderausgaben

Antragsteller

Name	Geburtsdatum
Anschrift	

Ich beantrage, folgende Unterhaltsleistungen an meinen in Abschnitt B genannten geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten als Sonderausgaben nach § 10 Abs. 1 Nr. 1 EStG abzuziehen.

Von den im Kalenderjahr tatsächlich erbrachten Unterhaltsleistungen oder - bei Anträgen vor Ablauf des Kalenderjahres - von den voraussichtlichen Unterhaltsleistungen werden zum Abzug als Sonderausgaben geltend gemacht:	Geldleistungen lt. beigefügter Belege	Sachleistungen
	€	€
In den o. g. Geldleistungen enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) für eine Basis-Kranken- und gesetzliche Pflegeversicherung meines geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten:	€	
Davon entfallen auf Krankenversicherungsbeiträge mit Anspruch auf Krankengeld:	€	

In den oben angegebenen Beträgen sind keine Unterhaltsleistungen für Kinder enthalten.

Mir ist bekannt, dass eine **Rücknahme** dieses Antrags **nicht** zulässig ist und dass ein im Lohnsteuer-Ermäßigungs- oder Einkommensteuer-Vorauszahlungsverfahren gestellter Antrag auch bei der Einkommensteuerveranlagung für dasselbe Kalenderjahr bindend ist.

Datum und Unterschrift

B. Zustimmung zum Antrag A

Unterhaltsempfänger

Name	Geburtsdatum
Anschrift	
Zuständiges Finanzamt, Steuernummer und Identifikationsnummer	

Ich stimme hiermit dem Antrag auf Abzug von Unterhaltsleistungen als Sonderausgaben

☐ dem Grunde nach zu. ☐ begrenzt auf einen Teilbetrag in Höhe von _____ € zu.

Die Zustimmung ist erstmals für das oben eingetragene Kalenderjahr gültig. Sie gilt - solange sie nicht widerrufen wird - auch für alle darauf folgenden Kalenderjahre.

Mir ist bekannt, dass ich die Zustimmung nur vor Beginn des Kalenderjahres, für das sie erstmals nicht gelten soll, gegenüber dem für mich oder dem für den Antragsteller zuständigen Finanzamt widerrufen kann.

Außerdem ist mir bekannt, dass ich **Unterhaltsleistungen** bis zum Höchstbetrag von 13 805 € (zuzüglich tatsächlich geleisteter Beiträge für eine Basis-Kranken- und gesetzliche Pflegeversicherung) abzüglich der Werbungskosten (mindestens Pauschbetrag von 102 €)) als sonstige Einkünfte **versteuern** muss, soweit sie vom Geber als Sonderausgaben abgezogen werden können.

Nur bei in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU)/des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) ansässigen Unterhaltsempfängern

☐ Ich bestätige, dass die empfangenen Unterhaltsleistungen in dem Staat, in dem ich ansässig bin, besteuert werden. Die entsprechende Bescheinigung der zuständigen ausländischen Steuerbehörde ist beigefügt.

Datum und Unterschrift

☐ Die Zustimmung des Unterhaltsempfängers vom _____ liegt dem Finanzamt bereits vor.

Anlage U

für Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten

Finanzamt

Steuernummer
Identifikationsnummer

Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf der letzten Seite.

- ☐ zum Lohnsteuer-Ermäßigungsantrag
- ☐ zur Einkommensteuererklärung
- ☐ zum Antrag auf Anpassung der Einkommensteuer-Vorauszahlungen

20

A. Antrag auf Abzug von Unterhaltsleistungen als Sonderausgaben

Antragsteller

Name	Geburtsdatum
Anschrift	

Ich beantrage, folgende Unterhaltsleistungen an meinen in Abschnitt B genannten geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten als Sonderausgaben nach § 10 Abs. 1 Nr. 1 EStG abzuziehen.

Von den im Kalenderjahr tatsächlich erbrachten Unterhaltsleistungen oder - bei Anträgen vor Ablauf des Kalenderjahres - von den voraussichtlichen Unterhaltsleistungen werden zum Abzug als Sonderausgaben geltend gemacht:	Geldleistungen lt. beigefügter Belege	Sachleistungen
	€	€
In den o. g. Geldleistungen enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) für eine Basis-Kranken- und gesetzliche Pflegeversicherung meines geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten:	€	
Davon entfallen auf Krankenversicherungsbeiträge mit Anspruch auf Krankengeld:	€	

In den oben angegebenen Beträgen sind keine Unterhaltsleistungen für Kinder enthalten.

Mir ist bekannt, dass eine **Rücknahme** dieses Antrags **nicht** zulässig ist und dass ein im Lohnsteuer-Ermäßigungs- oder Einkommensteuer-Vorauszahlungsverfahren gestellter Antrag auch bei der Einkommensteuerveranlagung für dasselbe Kalenderjahr bindend ist.

Datum und Unterschrift

B. Zustimmung zum Antrag A

Unterhaltsempfänger

Name	Geburtsdatum
Anschrift	
Zuständiges Finanzamt, Steuernummer und Identifikationsnummer	

Ich stimme hiermit dem Antrag auf Abzug von Unterhaltsleistungen als Sonderausgaben

☐ dem Grunde nach zu. ☐ begrenzt auf einen Teilbetrag in Höhe von _____ € zu.

Die Zustimmung ist erstmals für das oben eingetragene Kalenderjahr gültig. Sie gilt - solange sie nicht widerrufen wird - auch für alle darauf folgenden Kalenderjahre.

Mir ist bekannt, dass ich die Zustimmung nur vor Beginn des Kalenderjahres, für das sie erstmals nicht gelten soll, gegenüber dem für mich oder dem für den Antragsteller zuständigen Finanzamt widerrufen kann.

Außerdem ist mir bekannt, dass ich **Unterhaltsleistungen** bis zum Höchstbetrag von 13 805 € (zuzüglich tatsächlich geleisteter Beiträge für eine Basis-Kranken- und gesetzliche Pflegeversicherung) abzüglich der Werbungskosten (mindestens Pauschbetrag von 102 €)) als sonstige Einkünfte **versteuern** muss, soweit sie vom Geber als Sonderausgaben abgezogen werden können.

Nur bei in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU)/des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) ansässigen Unterhaltsempfängern

☐ Ich bestätige, dass die empfangenen Unterhaltsleistungen in dem Staat, in dem ich ansässig bin, besteuert werden. Die entsprechende Bescheinigung der zuständigen ausländischen Steuerbehörde ist beigefügt.

Datum und Unterschrift

☐ Die Zustimmung des Unterhaltsempfängers vom _____ liegt dem Finanzamt bereits vor.